

wir wohl sagen, daß wir diese Rolle schon oft und viel besser darstellen sahen, auch ist es häufig sehr schwer, Herrn Wohlbrück bei seinem klanglosen Organe zu verstehen.

Von den Damenrollen erwähnen wir schließlich nur die der Demoiselles Wagner und Wolff (Ernestine und Amalie) als recht hübsch durchgeführt. Das zweite Costüm des Fräuleins Amalie sah ein Bischof springer-mäßig aus. F. G.

Erinnerung an eine edle Frau.

Nicht bloß Gelehrte, Künstler und reiche angefehene Männer, die sich um unsere Stadt oder das Vaterland verdient gemacht haben, verdienen in unserm Vaterland ein kleines Denkmal, wenn sie von der Erde abtreten. Auch ein edles Weib hat wohl auf ein Plätzchen darin Anspruch, wenn es durch seine Stellung in den Stand gesetzt war, andere Pflichten als die der stillen Häuslichkeit zu üben. Und

dies ist der Fall bei der am 15. d. M. verstorbenen trefflichen Frau Karoline Louise Stückenbrück, die als Krankenwärterin auf der hiesigen Thomana ein Muster ihres Geschlechts war. Sie war früher in Berlin, im Hause des Grafen von Schulenburg, aber ein günstiges Geschick führte sie hierher in unsere Stadt an diese Anstalt, und hier pflegte sie die kranken Jünglinge so liebevoll, so tröstend, so theilnehmend, daß Viele, die jetzt in Aemtern und Würden stehen, mit inniger Wehmuth sich der Verbliebenen erinnern werden, welche ihnen die bitteren Stunden des Krankenlagers verfaßte, ihre Ungeduld besänftigte, sie zur Folgsamkeit gegen die Gebote des Arztes ermahnte und mit weiblicher Besonnenheit zu leiten wußte. Sie vertrat ihnen die Stelle einer Mutter, und immer werden Alle, die sie von dieser Seite kennen lernten, der verbliebenen Edeln eingedenk seyn.

Redakteur und Verleger D. A. F. K.

Vom 13. bis zum 19. Februar sind alhier begraben worden.

S o n n a b e n d.

Ein Mann 87 Jahr, Joh. Carl Christoph Leicht, gewesener Tuchmachermeister in Ummersstadt bei Coburg, in der Ritterstraße; starb an Altersschwäche.

Ein Mann 68 Jahr, Joh. Rudolf Stauffer, gewesener Bürger und Gasthalter, Versorger, in der Georgenstraße; st. am Schlagfluß.

Ein Knabe 1 Jahr, Mstr. Friedrich August Schöley's, Bürgers und Schuhmachers Sohn, in der Fleischergasse; st. an der Auszehrung.

S o n n t a g.

Eine Frau 62 Jahr, Johann Heinrich Weit's, Zimmergesellen's Witwe, in der Burgstraße; st. an einer Drüsenkrankheit.

Eine Frau 55 Jahr, Mstr. Gottfried Klaudick's, Bürgers und Schneiders Ehefrau, in der Catharinenstraße; st. an einem Bruchschaden.

Ein Mädchen 7 Monat, Frn. Christian Gottfried Haumüller's, musikalischen Instrumentenmachers Tochter, in der Fleischergasse; st. an der Auszehrung.

M o n t a g.

Ein Mann 87 Jahr, Christian Carl Schreck, emeritirter Obermeister der Tuchmacher-Zunft zu Goldsch, im Brühl; st. an Altersschwäche.

Ein Mann 47 Jahr, Chr. Conrad Wilhelm, Zeitungsträger, am neuen Kirchhofe; st. an Lähmung.

Ein Knabe 2 $\frac{1}{2}$ Jahr, Frn. Friedrich Gustav Peippelmann's, Bürgers und Uhrmachers Sohn, in der Petersstraße; st. an Lungenlähmung.

Ein todtgeb. Mädchen, Joh. Samuel Weichel's, Ausländers Tochter, in der Fleischergasse.